



Lago di Garda - Versteckte Perlen der Gardaseeberge

Unterwegs auf geschichtsträchtigen Pfaden

Die einsame Bergwelt nordwestlich des Gardasees ist vielseitig und abwechslungsreich. Wir lernen die Region von einer völlig anderen Seite kennen, genießen dabei das angenehme Klima, die Gastfreundschaft und alles, was wir sonst in dieser Region so schätzen. Die Gegend ist eine wahre Schatzkammer an einsamen Wanderungen. Unsere Tour führt uns vom Molvenosee über die Bergkette am Lago di Ledro bis an die Ufer des Gardasees zum Monte Baldo und nach Torbole. Die Kulisse wechselt dabei zwischen aussichtsreicher, alpiner Region und norditalienischer Seenlandschaft. Dabei treffen wir immer wieder auf Spuren des ersten Weltkriegs. Überreste von Stellungen, Tunnel und Militärwege erinnern an ein dunkles Kapitel im letzten Jahrhundert. Die einzelnen Etappen sind durchaus anspruchsvoll und setzen eine gute Kondition voraus. Zur Erholung sind wir dreimal in Hotels untergebracht.

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis zu 2.000 Höhenmeter (am letzten Tag), Gehzeit zwischen 7 und 9 Stunden, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.

Technik



Du wanderst streckenweise auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die zum Teil mit Drahtseilen abgesichert sind, bereiten Dir keine Probleme. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfelder und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen auch noch anspruchsvoller sein.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Lago die Nembia - Bocchetta di Slavazi - Bocca di Trat - [Rif. Nino Pernici](#)

Mit dem Taxi starten wir sehr zeitig nach Livez ins Val Marcia, von wo unsere Tour startet. Über eine Forststraße erreichen wir die Malga Dablino. Auf einem schönen Weg wandern wir zum Val Valerié hinauf und weiter zur Bocchetta de Livez und die Bocchetta di Slavazi. Hier folgen wir dem Gebirgsrücken, der im ersten Weltkrieg die Frontlinie darstellte, bis wir die Bocca di Trat erreichen. Nach wenigen Höhenmetern und ein paar Minuten kommen wir zum Rifugio Pernici, unser heutiges Tagesziel.

Höhenunterschied: bergauf 1500m | bergab 700m

Gehzeit: ca. 07:00 Std.

Tag 2: Bocca Savál - Cima d'Oro - Pieve di Ledro / [Hotel Lido Ledro](#)

Über die Bocca di Savál, wo wir gut erhaltene Stellungen aus dem ersten Weltkrieg besichtigen können, steigen wir zur Cima d'Oro auf. Hier haben wir einen traumhaften Blick Richtung Riva und Torbole am Gardasee. Auf einem relativ steilen Weg passieren wir alte Stellungen aus dem ersten Weltkrieg bis wir das Ufer des Ledrosee erreichen. Am See entlang geht es bis nach nach Pieve di Ledro. Am heutigen Tag nächtigen wir in einem Hotel direkt am See.

Höhenunterschied: bergauf 400m | bergab 1300m

Gehzeit: ca. 05:00 Std.

Tag 3: Monte Corno - Cima Casét - Passo Tremalzo - [Agritur Malga Ciapa](#)

Heute starten wir zunächst nach San Martino. Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Bocchetta di Spinera 1.320 m. Die spektakuläre Monte Corno-Überschreitung können wir nur bei passenden Bedingungen - kein Niederschlag und entsprechenden körperlichen Voraussetzungen - machen. Der Weg ist zum Teil mit Drahtseilen versichert. Vom Gipfel der Cima Casét geht es weiter zur Bocca Casét und schließlich auf einem Forstweg weiter nach Tremalzo. Die letzten Höhenmeter zum Tremalzopass müssen wir kurz auf der Teerstraße gehen, bevor wir dann zur Malga Ciapa absteigen. In diesem Agriturismo, das häusliche Produkte anbietet, nächtigen wir an diesem Tag.

Höhenunterschied: bergauf 1500m | bergab 500m

Gehzeit: ca. 07:00 Std.

Tag 4: Monte Zenone - Cima Mughera - Vesio in Tremosine / [Hotel Sole](#)

Die heutige Etappe führt uns meist auf alten Militärwegen vorbei an Stellungen und durch Tunnel. Wir starten mit einem Abstieg zur Malga Fobia. Von hier aus geht es weiter vorbei an der Bocchetta di Nonsesa und der Malga Molvina hinauf zum Monte Zenone. Über einen teils steilen Weg mit grandiosen Ausblicken Richtung Monte Baldo und auf den Lago di Garda steigen wir nach Vesio / Tremosino ab. Auch heute übernachten wir wieder in einem Hotel

Höhenunterschied: bergauf 500m | bergab 1500m

Gehzeit: ca. 06:00 Std.

Tag 5: Monte Bestone - Limone - Malcesine - Monte Baldo - [Rifugio Altissimo](#)

Über einen Panoramaweg starten wir und wandern bis zur Bocchetta Rocca und weiter zum Gipfel Bestone. Nachdem wir den phantastischen Ausblick vom Hausberg der Ortschaft Limone genossen haben, steigen wir vom Gipfel Richtung Limone sul Garda ab. Hier am Ufer des Gardasee nehmen wir die Fähre und setzen über nach Malcesine. Mit der Seilbahn geht es hoch zum Monte Baldo. Von hier aus folgen wir dem Sentiero delle Pace zum Monte Altissimo bevor wir dann das Rifugio Altissimo erreichen.

Höhenunterschied: bergauf 1000m | bergab 1300m

Gehzeit: ca. 06:30 Std.

Tag 6: Sentiero delle Pace - Nago - Torbole

Der heutige Tag führt uns über den Sentiero delle Pace hinunter nach Nago und Torbole. Wenn der Abstieg zu lang wird, können wir auch ein Taxi für die letzten 800 Höhenmeter nehmen (dadurch entstehen Zusatzkosten). Zum Abschluss unserer Tour gönnen wir uns ein erfrischendes Bad im Lago di Garda und genießen das mediterrane Ambiente, bevor die Durchquerung bei einem gemütlichen Abendessen (nicht im Pauschalpreis inkludiert) Revue passieren lassen.

Höhenunterschied: bergab 2000m

Gehzeit: ca. 05:00 Std.

Tag 7: Transfer zum Lago di Nembia - individuelle Heimreise

Ein Taxi bringt uns zurück zum Ausgangspunkt am Lago di Nembia, wo jeder dann individuell seine Heimreise antritt.

Ausrüstung

 RUCKSACK MIT REGENHÜLLE 30L - 40L	 WASSERDICHTER BERGSCHUH KAT. B/C
 TELESKOPSTÖCKE	 FUNKTIONSSOCKEN
 FUNKTIONELLE UNTERWÄSCHE	 FUNKTIONELLE BERGHOSE KURZ
 FUNKTIONELLE BERGHOSE LANG	 LEICHTE HÜTTENHOSE
 FUNKTIONSSHIRT LANGÄRMLIG	 FUNKTIONSSHIRT KURZÄRMLIG
 WÄRMENDE JACKE	 REGENSCHUTZ
 MÜTZE / STIRNBAND	 GEFÜTTERTE HANDSCHUHE
 SONNENSCHUTZ	 TRINKFLASCHE
 ENERGIERIEGEL / NÜSSE	 REGENSCHIRM (OPTIONAL)
 HÜTTENSCHUHE	 KLEINER KULTURBEUTEL
 KLEINES HANDTUCH UND WASCHLAPPEN	 BADEBEKLEIDUNG
 HÜTTENSCHLAFSACK (ohne Metallanteile)	 PERSONALAUSWEIS / BARGELD
 TASCHENLAMPE	 OHROPAX (OPTIONAL)
 BLASENPFLASTER & TAPE	

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** findest Du auf unserer Homepage bei Deiner Tour nach den Details im Überblick. In der Liste findest Du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- oder Wanderführer
3 x Ü/HP in Hütte (MBZ oder Lager)
1 x Ü/HP im Hotel (DZ oder MBZ)
2 x Ü/F im Hotel (DZ oder MBZ)
Bootsfahrt
Seilbahnfahrt
Transfers
Rücktransfer

MINDESTTEILNEHMERZAHL

6 Personen
max. 11

ZAHLUNGSINFO

Anzahlung 100,- p.P. bei Buchung
Restzahlung 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN

Getränke, Zwischenmahlzeiten und Rucksackproviant
nach persönlichem Bedarf ca. 40,- EUR pro Tag
2 x Abendessen
Parkgebühren
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

PARKEN

Kostenpflichtig - öffentlicher Parkplatz ungesichert

DAUER

7 Tage von Sonntag - Samstag

TREFFPUNKT

07:30 Uhr Hotel Lago di Nembia, individuelle Anreise am Vortag

RÜCKKEHR

Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit dem Taxi am letzten Tag nach dem Frühstück - Fahrzeit etwa 1 Stunde

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Preise und Termine



EUR 1255.00 pro Person



S31OLD-24-1 19.05.2024 - 25.05.2024



S31OLD-24-2 02.06.2024 - 08.06.2024

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:

Kompasskarte - Alpi di Ledro / Valli Giudicarie 071

Unterbringung

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir in Mehrbettzimmern untergebracht. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit. Im Gasthof oder Hotel wohnen wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche, vereinzelt gibt es Etagenduschen. Einzelreisende werden gleichgeschlechtlich untergebracht.

Verpflegung:

In den Unterkünften werden wir reichhaltig (Halbpension) verköstigt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiert dich dein Guide.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviand, etc.

Anreise:

Gerne sind wir bei der Reservierung der Unterkunft für die Anreise am Vortag behilflich und reservieren die zusätzliche Nacht für Dich mit. Die Kosten dafür sind vor Ort zu begleichen.

Mit dem Auto:

Brennerautobahn A22 - Ausfahrt Mezzocorona - Staatstraße 43 bis nach Mezzolombardo - an der ersten Kreuzung links nach Fai della Paganella ab (S.P. 237).

ODER:

Autobahnausfahrt Trento Nord über die neue Schnellstraße ins Val di Non (Nonstal).

ODER:

Von Riva del Garda aus kommend - Staatstraße 421, die durch Ponte Arche führt. Vermeiden Sie die Strecke über Vezzano und Ranzo, die von vielen Navigationssystemen empfohlen wird, da die Straße ab Ranzo nicht mehr zugänglich ist.

Parken ist am Hotel Lago di Nembia möglich.

Mit dem Zug:

Brennerlinie - Umsteigen in Trento oder Mezzocorona - in der Saison verkehren zwischen den genannten Bahnhöfen und Molveno Busse.

Eine Buslinie verbindet Trento und Mezzocorona mit Molveno (Linien Trentino Trasporti 0461-821000).

Der nächstgelegene Flughafen, von dem aus auch ein Shuttlebus zum Bahnhof von Trento fährt, ist der Flughafen Valerio Catullo di Villafranca (Verona), der ca. 130 km entfernt liegt.

Wichtiger Hinweis:

Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basischutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:



Reiserücktritt-Versicherung



Reiseabbruch-Versicherung



Umbuchungsgebühren-Schutz



Reisegepäck-Versicherung



Reise-Assistance



Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-
Rücktransport (optional)

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 39,- pro Person.

<https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung>

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: <http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html>. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandsrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis 800 Höhenmeter, Gehzeiten pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden (größere Pausen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe



Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden (größere Pausen nach etwa 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe



Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter (und mehr), Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m ist eine vorherige Akklimatisation empfehlenswert.

Technik



Du wanderst auf einfachen Bergwegen. Diese sind überwiegend schmal und zum Teil auch steil. Je nach Witterung kann es auch mal rutschig sein. Du musst nicht unbedingt Bergerfahrung haben und auch nicht schwindelfrei sein. Trittsicherheit hingegen setzen wir bei allen Wanderungen in den Bergen voraus. Für Einsteiger ist diese Tour geeignet.



Du wanderst überwiegend auf mittelschweren Bergwegen. Die Beschaffenheit der Wege kann felsig und auch verblockt sein. Abhängig von der Witterung und der Schneelage in den Bergen kann es rutschig sein. Vereinzelt gibt es ausgesetzte Passagen, die mit Drahtseilen abgesichert sind. Für diese Touren solltest Du bereits Erfahrung im Wandern haben, trittsicher und schwindelfrei sein. Für sportliche Einsteiger ohne Höhenangst ist diese Tour machbar.



Du wanderst streckenweise auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die zum Teil mit Drahtseilen abgesichert sind, bereiten Dir keine Probleme. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfeldern und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen auch noch anspruchsvoller sein.

Guter Rat ist nicht teuer!

Aus Erfahrung wissen wir, dass eine Wochentour in den Bergen für viele Wanderer eine große Herausforderung ist. In den letzten Jahren hat die Nachfrage vor allem bei den Alpenüberquerungen enorm zugenommen. Leider müssen unsere Bergführer immer wieder feststellen, dass nicht jeder ausreichend vorbereitet ist und die Anforderungen einer solchen Tour unterschätzt werden. Bedauerlicherweise müssen einige Wanderer die Tour dann abbrechen oder einzelne Etappen mit dem Taxi zurücklegen. Hierdurch entstandene Zusatzkosten müssen von jedem Gast selbst getragen werden. Wenn Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs warst, empfehlen wir Dir als Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren zum Reinschnuppern. Eine vorherige Akklimatisation ist bei jeder Tour sinnvoll.

Antworten auf häufig gestellte Fragen!

* Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ lassen wir uns mit unserer **regentauglichen Ausrüstung** auch von Regen oder Schnee die Freude am Wandern nicht verderben. Sollte aus Sicherheitsgründen die Tour / Etappe nicht wie geplant stattfinden können, wird der Guide eine Alternative finden.

* Die **beste Zeit** für eine Alpenüberquerung ist zwischen Mitte Juni und Ende September. Zu Beginn und am Ende der Saison müssen wir unter Umständen mit Schneefeldern rechnen. In den Bergen ist grundsätzlich auch in den Sommermonaten **jederzeit auch mal Schneefall** möglich.

* Eine Wochentour in den Bergen ist für viele Wanderer **eine große Herausforderung**. Wir sind auf **guten Bergwegen** unterwegs. Oftmals sind die Wege steil oder auch felsig, manchmal erdig und auch rutschig. Wenn Du bereits Erfahrung im Wandern hast und entsprechende Ausdauer mitbringst, **trittsicher** (sicheres Gehen auf unebenen, steinigen und auch unbefestigten Wegen) und weitestgehend schwindelfrei bist, wirst Du auf der Alpenüberquerung genussvoll unterwegs sein. Warst Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs, empfehlen wir Dir als **Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren** zum Reinschnuppern und Kennenlernen.

* Solltest Du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und Dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzlich Hotelübernachtung u.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest Du alles was Du für Deine Alpenüberquerung benötigst. Besonderes Augenmerk solltest du auf Deine Bergschuhe verwenden. **Der Schaft der Schuhe muss über die Knöchel gehen, die Kategorie B/C** ist empfehlenswert. Ein bequemer Bergschuh ist nicht unbedingt für die Alpenüberquerung geeignet. Wichtig sind ein gutes Profil, die Stabilität und der Zustand des Schuhs. Bei alten Schuhen kommt es häufig vor, dass sich die Sohle ablöst. Deshalb lohnt sich besonders bei den Schuhen die Investition in ein neues Paar.

* Wir sind in den **Hütten im Lager oder in Mehrbettzimmern**, im **Hotel** bzw. im **Gasthof** im **Doppel- oder auch Mehrbettzimmer** untergebracht. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.

* In den Unterkünften werden wir **reichhaltig (Halbpension) verköstigt**. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende **Einkehrmöglichkeiten** oder wir können uns ein **Lunchpaket** (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn Du für den Tourenstart genügend zu Trinken und einen kleinen Snack für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiert Dich dann der Guide.

* Bei **Unverträglichkeiten** oder **besonderen Diäten** wird es bei den Hüttentouren schwierig. Vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz ist bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür musst Du selber vorsorgen. Du kannst bei einer mehrtägigen Tour oftmals aber im Tal einkaufen

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**



Wandern



Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.



Klettern



Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen,
Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen
oder Radfahren in der Natur



AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen,
Stepper oder Crosstrainer



90 Minuten Walken, Joggen
oder Radfahren in der Natur



TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer
Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball
(einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen
(Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen
und seitlich anheben



5x Liegestütz
(Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings
(Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz



BERGSCHULE KLEINWALSERTAL

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL GMBH
WALSERSTR. 262
D-87568 / A-6992 HIRSCHGEG

ATU-NR.: 72922206
STEUER NR.: 97 148 / 6519
FIRMBUCHNUMMER: FN 484534A

TEL: +43 5517 30245
INFO@BERGSCHULE.AT
WWW.BERGSCHULE.AT

WALSER RAIFFEISEN BANK
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410
BIC: RANJAT2B